

Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie am 18. April 2021



Am heutigen Tag gedenken Menschen in ganz Deutschland der Verstorbenen der Corona-Pandemie. Bis heute sind in Deutschland knapp 80.000 Menschen an und mit dem Corona-Virus gestorben, weltweit schon fast drei Millionen Menschen.

Das sind Zahlen, die betroffen machen, denn hinter jeder Zahl verbirgt sich ein Gesicht. Hinter jeder Zahl stehen Menschen mit ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden, Menschen mit ihren Geschichten und Erlebnissen.

Wir wollen die Verstorbenen und ihre Angehörigen und Familien mit in unser Gebet hineinnehmen. Wir denken dabei besonders an die Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft.

Gebet

Guter Gott,
in den zurückliegenden Monaten hat die Corona-Pandemie unsere Welt und unser Leben erschüttert. Millionen Menschen weltweit haben sich mit dem Virus angesteckt, Millionen sind daran gestorben. Unendlich viele Menschen leiden an den Folgen.

Tagtäglich hören wir Statistiken und Zahlen zur Corona-Pandemie, aber die Toten sind keine Zahl, sie haben ein Gesicht, sie haben einen Namen. Es sind Menschen mit ihrer Lebensgeschichte. Einmalig und wertvoll. Sie sind eingeschrieben mit ihrem Namen in deinem Buch des Lebens. Heute wollen wir für sie zu beten.

Wir denken an alle, die an oder mit Corona verstorben sind. Wir denken auch an alle Menschen, die in der Zeit der Pandemie verstorben sind und an ihre Angehörigen, die sich nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen verabschieden konnten. Wir bitten auch für die Menschen, an die niemand mehr denkt.

Gott des Lebens, nimm die Verstorbenen bei dir auf und schenke ihnen das Leben in Fülle. Erfülle ihre Sehnsucht und decke barmherzig ihre Schuld zu. Schenke uns einst ein Wiedersehen in deinem Reich.

Tröstender Gott, sei allen nahe, die einen lieben Menschen verloren haben. Tröste sie in ihrer Trauer und in ihrem Verlust, besonders dann, wenn sie in den letzten Tagen und Stunden des Lebens nicht für ihre Lieben da sein konnten.

Leben spendender Gott, heute kommen wir zu dir mit den Erfahrungen und Erlebnissen aus den vergangenen Monaten. Manches Gute durften wir erleben, aber es sind auch Wunden und Schmerzen entstanden, die noch lange nicht heilen werden.

Schenke uns deinen guten Geist und deine Liebe, damit Wunden heilen und Schmerzen gelindert werden. Begleite alle Menschen durch das Leben, heile und segne, was dir am Herzen liegt und was du von Herzen liebst.

Dafür danken wir dir durch Christus, unseren auferstandenen Herrn.

Amen.

Schrifttext

In wunderbaren Bildern beschreibt die Heilige Schrift das ewige Leben. Die Verheißung des neuen Jerusalem als Wohnort Gottes unter den Menschen gehört zu den tröstlichsten Stellen der Bibel:

Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron herrufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. (Offb 21, 3-5a)

Betrachtung

Gott ist der Gott des Lebens –

Gott ist die Quelle des Lebens –

Gott ist Leben, Leben in Fülle!

Was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat,
was noch in keines Menschen Herz gedungen ist,
das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben:

Leben über Leben –

grenzenloser Frieden –

grenzenloses Glück!

Zusammen mit allen, die zu uns gehören,

zusammen mit allen, die wir lieben,

zusammen mit allen, nach denen wir uns sehnen,

zusammen mit ihm, unserem Gott und Vater,

zusammen mit ihm, unserem Bruder und Erlöser,

zusammen mit ihm, dem Geist, der neues Leben schafft:

eine neue Erde –

ein neuer Himmel –

ein Reich der Liebe –

ein Reich des Friedens –

geborgen in der Hand des Vaters –

geborgen in den Armen Gottes!

(In Teilen entnommen aus „Gottesdienst-Bausteine f. d. Corona-Gedenken am 18.04.2021“ der Evg. Kirche d. Pfalz und des Bistums Speyer, sowie aus „Hausgebet für Verstorbene“ des Bistums Augsburg.)